



IBM Business Consulting Services

## Workshop 2: Infrastruktur und Dienste

**Norbert Englert**

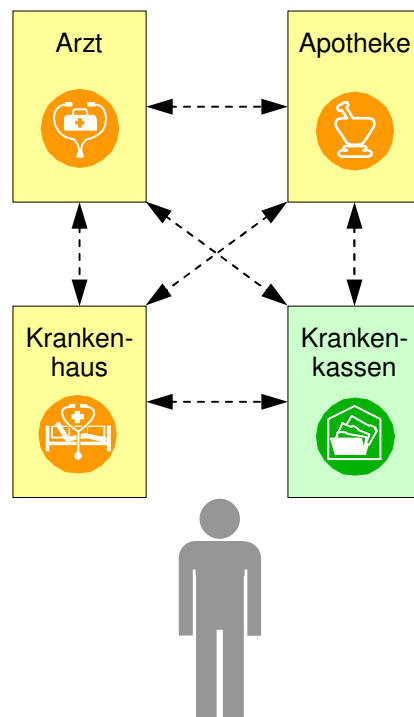
Vice President, Geschäftsbereich eHealth  
IBM Deutschland

**ON DEMAND BUSINESS™**

© 2005 IBM Corporation

Durch die Verbesserung der sektorinternen und sektorübergreifenden Kommunikation unterstützt die Telematikinfrastukturm nachhaltig die Verbesserung der Qualität der Versorgung, die Steigerung der Wirtschaftlichkeit sowie die Stärkung der Patientenrechte.

### Gesundheitswesen heute



### Festlegung technischer Standards, Schnittstellen für:

#### Anwendungen

- Festlegung der freiwilligen Anwendungen.
- Konfiguration entsprechend den medizinischen Bedürfnissen des Versicherten.

#### Datenaustausch

- Transport bzw. Speicherung der Daten in der Hoheit des Versicherten.
- Zugriff und Übergabe der Gesundheitsdaten zum Behandlungszeitpunkt

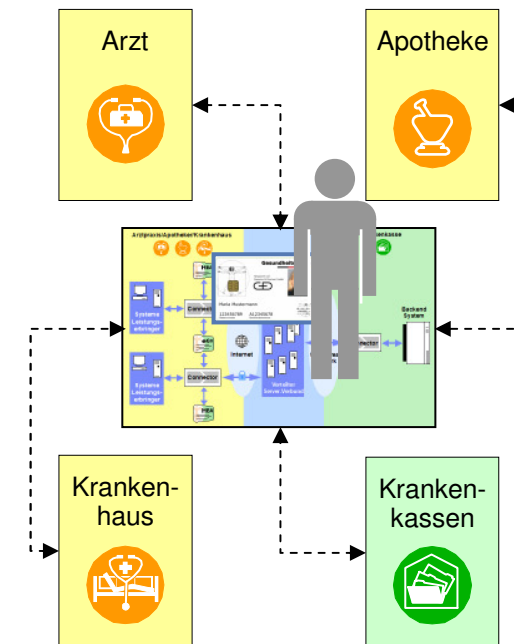
#### Datensicherheit

- Verschlüsselung durch die eGK des Versicherten
- Nachweisbarkeit durch die Signatur des Heilberufers

#### Benutzerakzeptanz

- Einfache Bedienbarkeit
- Hohe Verfügbarkeit und Performanz

### Gesundheitswesen morgen



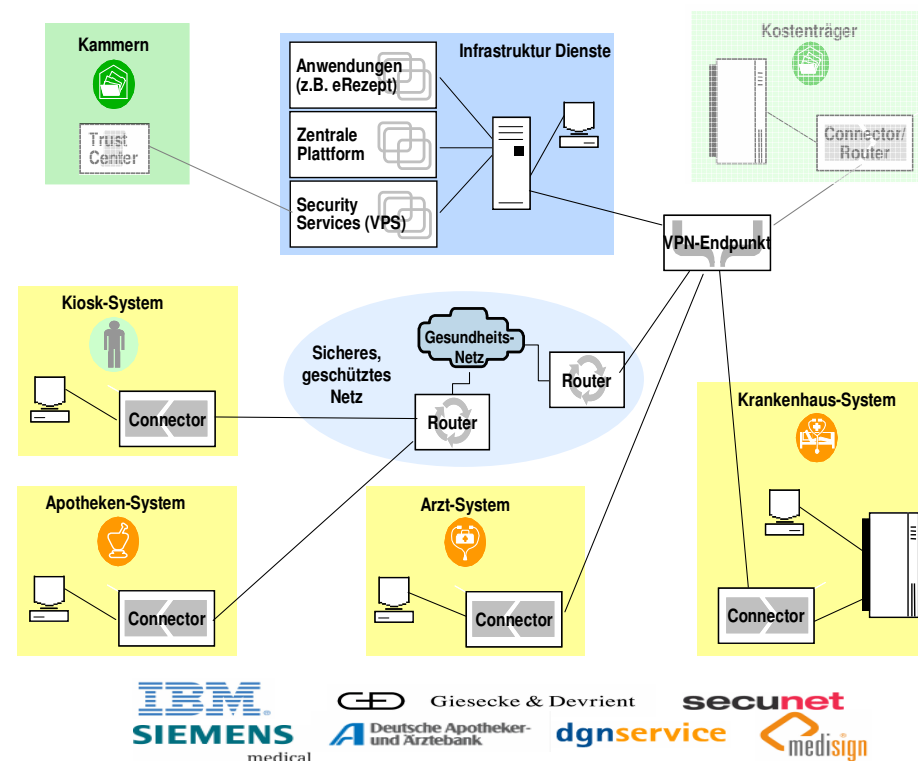
## Existierende Standards und Schnittstellen erprobter Produkte können zu einer Telematikinfrastruktur integriert werden, die die Anforderungen des Gesundheitswesens abdeckt.

### ■ Systemintegration einer bundesweit interoperablen Lösung:

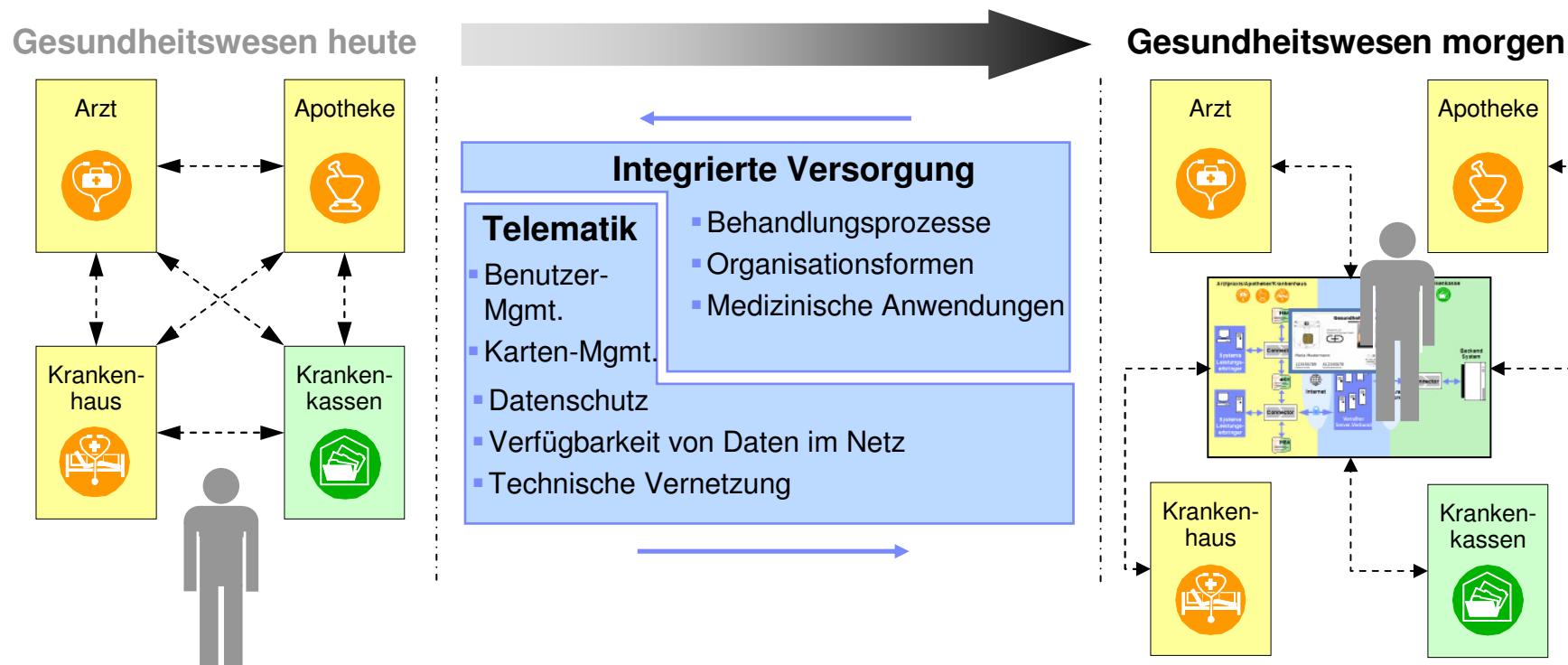
- Die Schnittstellen und Dienste müssen dem Stand der Technik, Produkte entsprechen und abgestimmt werden.
- Die einzelnen Komponenten – u.a. Karten, Netzwerke, EDV-Systeme, Schnittstellen – müssen intensiv getestet werden.

### ■ Betreiberkonzepte für sektorübergreifende Dienste

- End-to-End Service Levels sind über alle Betreiber sektorübergreifend zu garantieren.
- Ein effizienter Betrieb der sektorübergreifenden Dienste und Komponenten kann nur in einem kontrollierten Wettbewerb stattfinden.



Nur durch eine effiziente Systemintegration und wettbewerbliche Betreiberkonzepte können die Nutzenpotenziale der Telematikinfrastruktur für das Gesundheitswesen schnell und zeitgerecht realisiert werden.



- Konzepte für eine effiziente Systemintegration müssen festgelegt werden.
- Betreiberkonzepte müssen entwickelt werden, die die Komplexität des Gesundheitswesens berücksichtigen und einen kontrollierten Wettbewerb ermöglichen.